

Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung gemäß
§§ 7h, 10f, 11a Einkommenssteuergesetz (EStG)

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an:

Stadt Meiningen
Fachbereich Stadtentwicklung
Schlossplatz 1
98617 Meiningen

Anlagen:

- Pläne Bestand
- Pläne mit Eintragung der Maßnahme
- Vereinbarung vom
- Erklärung zur Vorsteuerabzugsberechtigung
- Originalrechnungen/ Schlussrechnungen und Zahlungsnachweise (Kontoauszüge)
- Belehrung über subventionserhebliche Tatsachen

In Bauträgerfällen/ bei Generalübernehmerverträgen: Aufstellung der Gemeinkosten, Funktions-trägergebühren, Gewinnaufschläge, Grunderwerbsteuer und weiterer Nebenkosten zu Nr. 5

In Bauträgerfällen/ bei Generalübernehmerverträgen bzw. bei Wohn- und Teileigentums-gemeinschaften; Aufteilung der Gesamtaufwendungen/Zuschüsse auf die Teilobjekte zu Nr. 8

Antragsteller:

Name, Vorname :

Anschrift :

Telefon :

Email :

Wohnsitzfinanzbehörde/ :
(Finanzamt des/der Bauträgers/Bauträgerin)

Steuernummer :

- Eigentümer/in
- sonstige/r Bauberechtigte/r
(Bauträger/in/ Generalübernehmer/in)
- Vertreter des Eigentümers/
der Eigentümerin oder
eines/einer sonstigen
Bauberechtigten
(Vollmacht ist beigelegt)

1. Die Maßnahmen werden durchgeführt an einem Gebäude (Gebäudeteil, der ein selbständiges unbewegliches Wirtschaftsgut ist, einer Eigentumswohnung oder im Teileigentum stehenden Räume)

in einem Sanierungsgebiet

in einem städtebaulichen Entwicklungsbereich

Adresse des Objekts:

(bei einem Gebäudeteil zusätzliche genaue Beschreibung)

Flurstück: _____

Das oben genannte Objekt

wird vermietet (§ 7h)

wird zu eigenen Wohnzwecken genutzt (§ 10f)

wird betrieblich genutzt (§ 7h)

wird nicht genutzt, nur Erhaltungsaufwand (§ 11a)

2. Konkrete Bezeichnung der Baumaßnahme/n (in Übereinstimmung mit den Anlagen)

3. Dauer (Abschluss bei mehrjährigen Baumaßnahmen)

| Lfd. Nr. | Maßnahme | begonnen (Jahr) | beendet (Jahr) |
|----------|----------|-----------------|----------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Wohn-/Nutzflächen

Vor Beginn der Baumaßnahmen:

Wohnfläche _____ m²

Nutzfläche _____ m²

Nach Beendigung der Baumaßnahmen:

Wohnfläche _____ m²

Nutzfläche _____ m²

4. Aufstellung der Kosten (vgl. Anlage)

Die Originalrechnungen und Zahlungsnachweise (Kontoauszüge) sind beigelegt.

Die Kosten sollen nach Gewerken oder Bauteilen (Wohneinheiten) geordnet werden. Die Aufstellung bitte digital (.xlsx- Datei) einreichen! (siehe Anlage)

Skonti und sonstige Abzüge sind vom Rechnungsbetrag abzusetzen und beim Zahlungsbetrag zu berücksichtigen.

| Lfd-Nr. | Rechnungsdatum | Rechnungs-Nr. | Rechnungsaussteller/ Unternehmen/ Firma | Beginn u. Abschluss der Maßnahme (von-bis) | Rechnungsbetrag | Zahlungsbetrag | Zahlungsdatum | In Position enthaltene Außenanlagen | Prüfvermerk von der Stadt anerkannte Gesamtkosten | Begründung |
|---------|----------------|---------------|---|--|-----------------|----------------|---------------|-------------------------------------|---|------------|
| | | | | | | | | | | |

Wegen der Insolvenz des Bauträges ist die Vorlage der Schlussrechnung nicht möglich (Gutachten einer/eines Bausachverständigen sowie Nachweis/Beleg der Insolvenz sind beigelegt).

Die Antragstellerin/ Der Antragsteller ist vorsteuerabzugsberechtigt und die Aufwendungen sollen ohne Vorsteuer bescheinigt werden.

Für die in der Rechnungsaufstellung erhaltenen Aufwendungen wurde Umsatzsteuer nach § 13b UstG an das Finanzamt abgeführt (Nachweise sind beigelegt; die Umsatzsteuer ist als gesonderte Position in der Rechnungsaufstellung einzutragen).

5. In Baurägerfällen/bei Generalübernehmerverträgen: Aufstellung der Gemeinkosten, Funktionsträgergebühren, Gewinnaufschläge, Grunderwerbssteuer und weitere Nebenkosten (vgl. Anlage)

Die in der Anlage eingetragenen Aufwendungen werden von der Gemeindebehörde nicht bescheinigt. Die Zuordnung zu den Anschaffungskosten des Altgebäudes bzw. den Anschaffungskosten i.S. des § 7h Abs. 1 Satz 3 EStG, den Herstellungskosten bzw. Modernisierungsaufwendungen, die auf die begünstigten Baumaßnahmen entfallen, oder den sofort abzugsfähigen Werbungskosten/ Betriebsausgaben nimmt das Finanzamt vor.

6. Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Falls Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln (z. B. Städtebauförderung, Denkmalschutzbehörden etc.) gewährt worden sind, bitte hier auflisten

| Zuschussgeber | Baumaßnahme | Datum der Bewilligung | Betrag in € | Datum der Auszahlung |
|---------------|-------------|-----------------------|-------------|----------------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | gesamt: | | |

7. Bauträgerfälle/Generalübernehmerverträge

Ein Bauträger/ Generalübernehmer hat die Planungs-, Ingenieurs- und Ausführungsleistung übernommen:

Ja

Nein

Wenn ja:

Die Eigentümerin/Der Eigentümer kauft nur die Sanierungsleistung.

Gesamtkauf eines Grundstücks mit Sanierung.

Kauf einer Eigentumswohnung von einem Bauträger.

8. Bauträgerfälle/Generalübernehmerverträge/Wohn-/Teileigentumsgemeinschaften

Die durchgeführten Baumaßnahmen betreffen mehrere Teilobjekte/Wohn- oder Teileigentumseinheiten:

Ja

Nein

Wenn ja:

Für jedes Teilobjekt/jede Wohn- oder Teileigentumseinheit wird eine Einzelbescheinigung beantragt.

Für alle Teilobjekte/ Wohn- oder Teileigentumseinheiten wird eine Gesamtbescheinigung beantragt.

In der Rechnungsaufstellung zu Nr. 4, der Aufstellung der Gesamtkosten, Funktionsträgergebühren, Gewinnaufschläge, Grunderwerbssteuer und weitere Nebenkosten zu Nr. 5 und der Aufstellung der Zuschüsse zu Nr. 6 sind die Gesamtaufwendungen bzw. alle Zuschüsse einzutragen. Die Eigentümerinnen/Eigentümer sowie die Aufteilung auf die Teilobjekte/Wohn- oder Teileigentumseinheiten sind auf einem gesonderten Blatt zu vermerken und zu erläutern.

Ort, Datum

Unterschrift: